



KBR Wolfgang Endres | Bergstraße 21 | 88175 Scheidegg

An
alle Feuerwehren
Kreisbrandinspektion
Landratsamt Geschäftsbereich 2
BGM Ulrich Pfanner

**Freiwillige Feuerwehren des
Landkreises Lindau (Bodensee)
Kreisbrandinspektion**

Ansprechpartner

Kreisbrandrat
Wolfgang Endres
Bergstraße 21
88175 Scheidegg
Telefon 0171 4240644
Telefax 08381 890443
Mail kbr-endres@kfv-lindau.de

Scheidegg, 13.03.2020

Corona-Virus, Erweiterung der Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Kameraden,

am 11.03.2020 wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Corona-Virus SARS CoV 2 als Pandemie eingestuft. Aus den Medien sind die Auswirkungen und die Maßnahmen zur Eindämmung hinreichend bekannt.

Auf allen Ebenen (Bund, Land und Kommunen) werden Vorkehrungen getroffen, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Ebenso wichtig ist es aber, dass das öffentliche Leben nicht zum Erliegen kommt.

Polizei, THW, BRK und Feuerwehren sind Teil der kritischen Infrastruktur. Daher muss darauf geachtet werden, die Einsatzbereitschaft möglichst lange aufrecht zu erhalten.

Die Koordinierungsgruppe im Landratsamt Lindau hat am 12.03.2020 beschlossen, die in Landkreisen Oberallgäu und Ostallgäu und der Stadt Kempten getroffenen Maßnahmen auch im Landkreis Lindau umzusetzen. Es wird daher sofort angeordnet, dass bei den Freiwilligen Feuerwehren der Übungs- und Ausbildungsbetrieb bis auf weiteres einzustellen ist. Dies gilt auch für alle Kinder- und Jugendfeuerwehren. Alle Lehrgänge und Besprechungen auf Landkreisebene werden abgesagt und zu einem späteren Termin neu eingeladen.

Ebenso wird dringendst empfohlen, die noch anstehenden Vereins- und Dienstversammlungen bis mindestens nach den Osterferien zu verschieben.

Für die Einsätze gelten folgende Hinweise:

- Natürlich rückt die Feuerwehr zu Einsätzen aus, empfohlen wird nur mit dem angeforderten Einsatzmittel auszurücken und bei Bedarf Kräfte gezielt nachzufordern.
- Nur gesunde Kameradinnen und Kameraden nehmen an den Einsätzen teil, dies sollte auch sonst schon obligatorisch sein.

- Keine Teilnahme von Kameradinnen und Kameraden die in den vergangenen 14 Tagen in einem Risikogebiet waren.
- nach Erkrankung Teilnahme an Einsätzen erst nach vollständiger Genesung
- Einsatzstellenhygiene beachten
- Bei Feststellung personeller Engpässe infolge Erkrankung Rücksprache mit KBR bezüglich Abmelden von Einsatzmitteln/Geräten
- Alle weiteren in den Medien bereits veröffentlichten Verhaltensregeln beachten.

Die Lage wird weiterhin genauestens beobachtet – falls erforderlich folgen weitere Informationen.

Die Anordnung gilt bis auf Widerruf.

gez.

Wolfgang Endres